

Inhouse-Betreuung von Kindern im Unternehmen

Checkliste Raumanforderung

Mit dieser Checkliste können Sie prüfen, ob der vorgesehene Raum für die Inhouse-Betreuung geeignet ist und was Sie eventuell noch anschaffen müssen. Im zweiten Teil finden Sie Tipps, wie ein Raum kindersicher wird.

	Was muss eventuell angepasst und was kann angeschafft werden?
<input type="checkbox"/> Gibt es einen geeigneten Raum? (z.B. nicht mehr genutzter Konferenzraum, leeres Büro)	
<input type="checkbox"/> Gibt es einen Ort für eine Spielecke?	
Sind folgende Ausstattungsgegenstände vorhanden oder können besorgt werden?	
<input type="checkbox"/> Sitzgelegenheiten (auch für kleine Kinder)	
<input type="checkbox"/> Niedrige Tische	
<input type="checkbox"/> Weicher Bodenbelag für Babys / Krabbelkinder bzw. eine Krabbeldecke	
<input type="checkbox"/> Ruhemöglichkeiten für kleine Kinder (Matratzen, evtl. Babybett)	
<input type="checkbox"/> Wickelmöglichkeit für Babys und Kleinkinder	
<input type="checkbox"/> Schränke / Regale, um Spielmaterial dauerhaft zu lagern	
<input type="checkbox"/> Für stillende Mütter: bequeme Sitzmöglichkeit (Sessel, Sofa etc.) und Möglichkeit abzuschließen	
<input type="checkbox"/> Gibt es Toiletten in der Nähe?	
<input type="checkbox"/> Gibt es eine Teeküche mit Wasser, Herd und Kühlschrank?	
<input type="checkbox"/> Können die Beschäftigten in Ruhe arbeiten, auch wenn Kinder mal lauter sind? (Schallschutz, Abstand zu den sonstigen Büros)	
<input type="checkbox"/> Ist die Sicherheit gewährleistet? (Keine Maschinen, Chemikalien, Treppen, Leitern etc.)	

So wird der Raum kindersicher:

- Bringen Sie an allen Steckdosen eine Kindersicherung an
- Achten Sie darauf, dass keine Chemikalien, Medikamente, Zigaretten oder Alkohol im Raum aufbewahrt werden
- Sichern Sie Bücherwände, Schränke und Regale so, dass sie nicht umfallen können
- Bringen Sie an Schubladen, Schranktüren und Fenstern Sicherheitsriegel an
- Sichern Sie Treppen, Stufen und Öfen mit Gittern
- Legen Sie einen Gleitschutz unter lose Teppiche, verwenden Sie keine Tischdecken
- Legen Sie einen Notfallkasten aus, ergänzt mit den Telefonnummern von Kinderärzten, Notdiensten und Krankenhäusern
- Hängen Sie ein Plakat zu „Erste Hilfe am Kind“ aus